

Einladung zum Vortrag über die  
chinesische Außenpolitik mit dem Titel:

**"Vom Mauerblümchen zum Wolfskrieger"**



**Referentin: Petra Kolonko**

(ehem. Ostasienkorrespondentin der FAZ)

Donnerstag, 1. Juli, 18.30 Uhr,  
Universität Zürich, Rämistrasse 71,  
Raum: **KOL-F-117**

Eintritt frei, wenn es die Umstände erlauben mit Apéro

# Vom Mauerblümchen zum Wolfskrieger - Stationen chinesischer Außenpolitik

Chinas Präsident Xi Jinping wird heute als unumschränkter Herrscher wahrgenommen, der China zur Weltmacht gemacht hat. Seine Vorgänger hatten dagegen auf der internationalen Bühne noch eine überaus vorsichtige Politik verfolgt. Erst mit wachsender Wirtschaftsmacht gewann man an Selbstbewusstsein. Jetzt werden die Vereinigten Staaten offen herausgefordert. Mit dem Projekt der „Neuen Seidenstrassen“ streckt sich Chinas Arm bis nach Europa und neue globale Konzepte werden entwickelt.

Angaben zur Referentin

**Petra Kolonko** war bis zum Jahr 2018 Ostasien-Korrespondentin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Sie kennt China seit den 1980er Jahren, als sie als eine der ersten deutschen Austauschstudentinnen nach der Kulturrevolution in Peking studierte. Die Sinologin wurde 1987 in München mit einer Dissertation über chinesische Geschichtsschreibung promoviert. Insgesamt arbeitete sie zwanzig Jahre als Korrespondentin in China und konnte so den Aufstieg der Volksrepublik von einem Entwicklungsland zur Supermacht aus der Nähe beobachten.